

HAUT- UND
LASERZENTRUM
AN DER OPER



KLASSISCHE BEHANDLUNGEN

Haut- und Geschlechtskrankheiten • Allergologie • Hautkrebsvorsorge • Venenleiden
Operationen und Laserchirurgie • Lichtbehandlung • Lymphdrainage • Haare und
Haarerkrankungen

www.haut-und-laser-zentrum.de





Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

die Haut ist das größte und vielleicht auch sensibelste Organ des Menschen. Sie hat wichtige Funktionen. Ihre Beschaffenheit ist individuell und sagt viel darüber aus, was wir unserem Körper im Laufe der Jahre zugemutet haben. Nicht ohne Grund wird die Haut als „Spiegel der Seele“ bezeichnet. Sie ist der Umwelt und ihren Einflüssen unmittelbar ausgesetzt und bringt oft eine genetische Veranlagung für bestimmte Anfälligkeiten, wie Allergien oder Venenleiden, mit sich. Deshalb teilt sich die Dermatologie wiederum in verschiedene Fachgebiete, die aber allesamt zum Spektrum unserer Praxis gehören.

Wir kennen etwa 3.000 verschiedene Erkrankungen der Haut. Manche davon sind sehr häufig und harmlos, manche aber auch sehr selten und mitunter sogar tödlich. Allergische und sonnenbedingte Hauterkrankungen nehmen ständig zu. So sind Operationen von Hautkrebs oder Vorstadien von Hautkrebs heute die häufigsten Operationen überhaupt, die ambulant in den Praxen von Fachärzten durchgeführt werden.

Gerne stehen wir Ihnen mit ärztlichem Rat zur Verfügung.

Dr. med. Stefan Duve

Dr. med. Hans-Peter Schoppelrey

Dr. med. univ. Wolfgang Niederdorfer

INHALT

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN	04
ALLERGOLOGIE	04
HAUTKREBSVORSORGE	05
VENENLEIDEN (PHLEBOLOGIE)	06
OPERATIONEN UND LASERCHIRURGIE	07
LICHTBEHANDLUNG	07
LYMPHDRAINAGE	07
HAARE UND HAARERKRANKUNGEN	08



HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

Als Dermatologen sind wir für alle Krankheiten und Veränderungen, die das Hautorgan betreffen, zuständig. Traditionell gehören auch die Diagnostik und Behandlung von sexuell übertragbaren Krankheiten zu unserem Fachgebiet, welche in den letzten Jahren wieder deutlich zunehmen.

ALLERGOLOGIE

Die allergologische Diagnostik klärt Allergien auf Inhalationsallergene, Nahrungsmittel und Kontaktallergene mittels Hauttests und Blutuntersuchungen ab.

Allergisches Asthma und allergischer Fließschnupfen lassen sich medikamentös behandeln. Wir können diese Symptome aber auch durch eine Hyposensibilisierung lindern oder komplett beseitigen. Hierfür werden in mehreren Behandlungen minimale Mengen des Allergens (z.B. Pollen oder Hausstaub) unter die Haut gespritzt. So wird eine Schutzfunktion des Immunsystems angeregt, das dann als „Abfangjäger“ die krank machenden Allergene bei natürlicher Exposition unschädlich macht.




HAUTKREBSVORSORGE

Jedes Jahr erkranken in Deutschland rund 120.000 Menschen an Hautkrebs. 8.000 davon an einem malignen Melanom. Jährlich sterben über 2.000 Menschen – oft in jungen Jahren – an den Folgen der Erkrankung. Und das, obwohl Hautkrebs, wenn er früh erkannt wird, zu 100 Prozent heilbar ist! Die meisten Hautkrebsarten werden durch Sonnen- und Solariumexposition verursacht.

Einige Faktoren können die Gefahr eines schwarzen Hautkrebses (Melanom) deutlich erhöhen:

- ++ Zahlreiche Pigmentmale (Faustregel: Je mehr Muttermale, umso größer das Risiko)
- ++ Auftreten eines oder mehrerer Melanome in der Familie
- ++ Auftreten eines Melanoms in der eigenen Vorgeschichte
- ++ Angeborene Pigmentmale, insbesondere solche, deren Durchmesser 1 cm übersteigt
- ++ Massive Sonnenbrände als Kind oder Jugendlicher

Die Hautkrebsvorsorge sollte wie andere Vorsorgeuntersuchungen regelmäßig betrieben werden. Die Untersuchungsabstände hängen von Hauttyp, Alter, Zahl und Art der Muttermale sowie von bereits bestehenden Sonnenschäden ab. Nach der ersten Untersuchung können wir die Abstände der regelmäßigen Kontrolluntersuchungen festlegen. Selbstverständlich setzen wir dabei wertvolle technische Innovationen wie ein Auflichtmikroskop und die videogestützte Fotodokumentation bei Bedarf ein.



Wir inspizieren die gesamte Haut und beurteilen auffällige Veränderungen. Meist können schon mit einem Auflichtmikroskop genaue Diagnosen gestellt werden. Mit modernster Computertechnologie werden auffällige Muttermale gescannt und Bösartigkeitskriterien berechnet. In den meisten Fällen kann so auf ein operatives Entfernen von Muttermalen verzichtet werden. Per Videokamera wird bei auffälligen Befunden ein genauer Muttermalkatalog angefertigt. Dieser umfasst Übersichtsaufnahmen, welche digital gespeichert werden. Muttermale, die kontrolliert werden sollten, werden zusätzlich mikroskopisch aufgenommen und vermessen. Die digitale Speicherung des Hautbildes ermöglicht bei den regelmäßig durchzuführenden Kontrolluntersuchungen einen objektiven und detailgetreuen Vergleich früherer und aktueller Hautbefunde bis in den mikroskopischen Bereich.

VENENLEIDEN (PHLEBOLOGIE)

Kleine Krampfadern und Besenreiser können nicht-operativ durch Sklerosierung behandelt werden. Dabei wird ein Verödungsmittel in die erweiterte Vene injiziert und für drei Tage ein Kompressionsverband angelegt.

Alternativ können bestimmte Arten von Besenreisern mit dem Laser „verschweißt“ werden. Hierfür darf die Haut vorher nicht sonnengebräunt sein. Je nach Ausprägungen des Befundes können mehrere Sitzungen notwendig sein.



OPERATIONEN UND LASERCHIRURGIE

Unsere Praxis verfügt über 2 Operationseinheiten, in denen wir jährlich viele ambulante operative Eingriffe durchführen. Von der Tumorchirurgie über laserchirurgische Behandlungen bis hin zu plastisch-ästhetischen Operationen können wir ein breites Spektrum an Möglichkeiten anbieten.

LICHTBEHANDLUNG

Ultraviolett-Licht (UV-A, UV-B) kann die Beschwerden verschiedener Hauterkrankungen wie Schuppenflechte oder Neurodermitis lindern. Die Lichtbehandlung kann eine medikamentöse Behandlung ergänzen, gelegentlich sogar ersetzen.

LYMPHDRAINAGE

Bei lokalem Lymphstau, z.B. nach Operationen, Fettabsaugungen oder entzündlichen Hautkrankheiten, kann eine Lymphdrainage entweder manuell oder mittels LPG-Massage Ihre Genesung unterstützen und beschleunigen. Für einen ausreichenden Erfolg sind mehrere Behandlungen notwendig.

— Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de



HAARE UND HAARERKRANKUNGEN

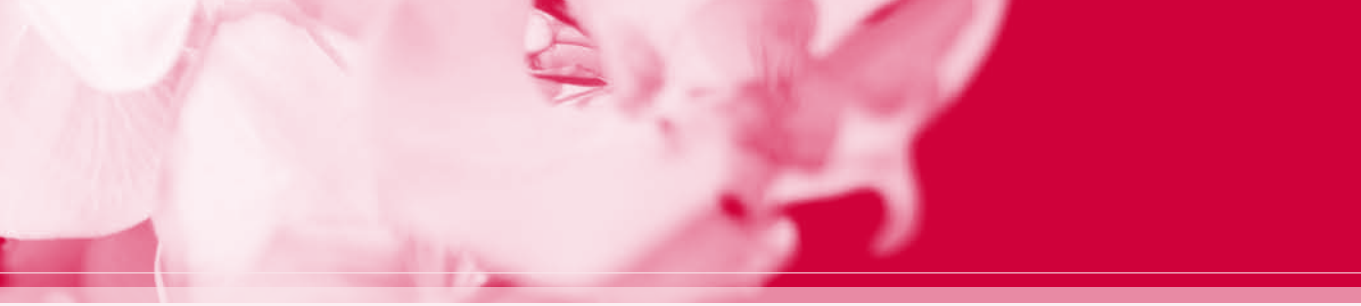
Haarerkrankungen gehören zu den kompliziertesten Erkrankungen im Fachgebiet der Dermatologie. Kaum eine Struktur des menschlichen Organismus ist so empfindlich wie die Haarwurzel. Zahlreiche Einflüsse von innen und außen können daher das Haarwachstum stören. Haarerkrankungen können die Haarstruktur betreffen, die Kopfhaut oder das Haarwachstum an sich. Hier unterscheiden wir wiederum zwischen übermäßigem Haarwachstum und Haarausfall.

Übermäßiges Haarwachstum

Glatte Haut ohne lästige Haarstoppel, makellose Beine, nie wieder Rasieren und Wachsen der Beine oder der Bikinizone. Für viele Frauen und Männer ist Überbehaarung nicht nur ein kosmetisches Problem, sondern eine psychische Belastung. Übermäßiger Haarwuchs kann eine krankhafte, z.B. hormonell bedingte Ursache haben, in den meisten Fällen ist er aber nicht krankhaft, sondern anlagebedingt.

ENTHAARUNGSCREMES

Seit längerer Zeit gibt es Enthaarungscremes, die auf eine Zerstörung der Haarstruktur abzielen. Ein seit 2004 käufliches Produkt greift in den Zellteilungszyklus des Haarwachstums ein und verlangsamt so das Wachsen der Haare. Diese Creme muss dauerhaft zweimal täglich aufgetragen werden.



MECHANISCHE HAARENTFERNUNG


Verfahren wie Epilation, Depilation mit Wachs, Rasur etc. entfernen die Haare mechanisch bzw. wie die Feinnadel-Epilation physikalisch.

LASEREPILATION

Die Laserepilation ist allen anderen Methoden hinsichtlich Effizienz und Dauerhaftigkeit überlegen. Derzeit stehen uns verschiedene Lasersysteme und eine hochenergetische Blitzlampe zur Verfügung, die sich bzgl. Behandlungserfolg und Sicherheit zur Haarentfernung eignen. Mit dem Dioden-Laser der dritten Gerätegeneration machen wir in unserer Praxis seit 10 Jahren beste Erfahrungen.

Die Laserepilation setzt an der Wurzel an: Der hochenergetische Lichtstrahl durchdringt die oberen Hautschichten und entfaltet seine volle Wirkung erst in der Haarwurzel. Durch die dort entstehende Wärmeeinwirkung wird sie gezielt zerstört. Das umliegende Gewebe wird geschont und das Haarwachstum drastisch reduziert.

Eine Laserepilation ist am erfolgreichsten, wenn sich das Haar in der Wachstumsphase befindet. Da Haare zyklisch wachsen, behandeln wir alle 3 bis 6 Wochen. Für ein zufrieden stellendes Ergebnis sind ca. 5 bis 7 Sitzungen nötig. Die schonende Laserepilation kann an verschiedenen Körperstellen eingesetzt werden wie Gesicht, Arme, Beine, Achselhöhlen, Bikinizone oder Rücken.



Wenige Tage vor der Laserepilation sollten die Haare nicht gezupft oder epiliiert werden. Die besten Resultate werden bei dunklen Haaren auf ungebräunter Haut erzielt. Vermeiden Sie nach der Behandlung für ca. 2 Wochen direkte Sonne, auch Solarium. Sollte dies nicht möglich sein, muss der therapierte Bereich durch eine Sonnenschutzcreme mit möglichst hohem Lichtschutzfaktor abgedeckt werden. Die Behandlung kann ohne Lokalanästhesie durchgeführt werden. Graue und hellblonde Haare sprechen schlecht auf die Laserepilation an.

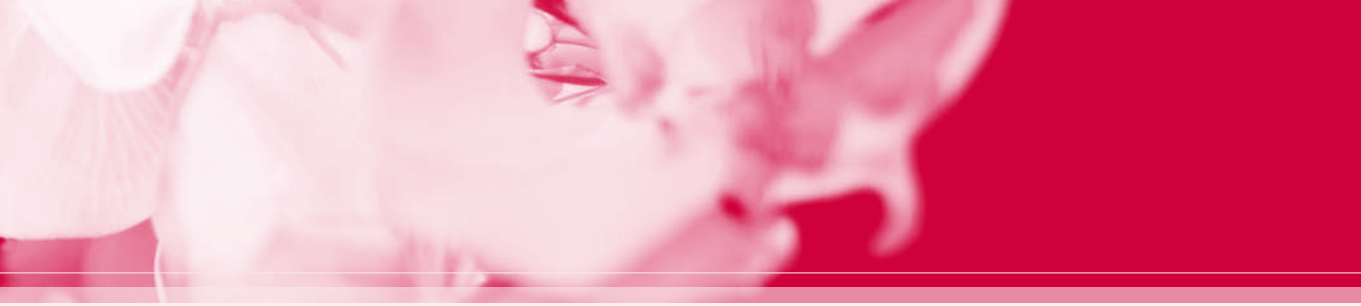
→ Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Haarausfall

Bei starkem Haarverlust stellen wir zunächst fest, ob es sich um eine Erkrankung handelt, wie z.B. kreisrunden Haarausfall oder andere Formen eines Haarausfalls. Möglich sind auch äußere Ursachen wie Medikamente oder innere Ursachen wie internistische Erkrankungen, wie z.B. der Schilddrüse. Am häufigsten ist Haarausfall jedoch genetisch bedingt. Auch in diesem Fall gibt es inzwischen wirksame lokale und systemische Therapien.

MESOTHERAPIE

Eine wirksame Therapie gegen Haarausfall ist die Mesotherapie. Sie ist eine Verknüpfung aus Neural- und Arzneimitteltherapie sowie der Akupunktur. Kleinste, individuell auf die Symptome des Patienten abgestimmte Wirkstoffmengen werden kaum spürbar mittels haarfeiner Mikroinjektionen 1 Millimeter tief in die Kopfhaut eingebracht. Dieser Revitalisierungscocktail versorgt die Haarwurzeln direkt ohne



Umwege, führt nachweislich zu ihrer Stimulation und Regeneration und lässt die Haare wieder wachsen. Einzige Voraussetzung: Die Haarwurzeln müssen noch am Leben sein. In unserer Praxis fügen wir auch Hormone bei, die das Wachstum der Haare zusätzlich anregen.

Zur Stimulation des Haarwachstums sind 5 bis 8 Termine in einem Abstand von 2 Wochen notwendig. Das Haarwachstum setzt in der Regel nach 2 bis 3 Monaten ein. Vor jeder Injektion müssen Sie die Haare sorgfältig waschen. Färben und Dauerwelle sind erst 24 Stunden danach erlaubt. Die Behandlung erfolgt ambulant, ist kaum schmerzhaft und bestens verträglich.

— Mehr in unserer Broschüre „Mesotherapie“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

HAUT- UND
LASERZENTRUM
AN DER OPER



HAUT- UND LASERZENTRUM AN DER OPER · Perusastr. 5 · 80333 München · www.haut-und-laser-zentrum.de

PRAXIS: Geöffnet Mo bis Fr 8.30 bis 12.30 Uhr, Mo und Mi 15.00 bis 17.30 Uhr, Di 15.00 bis 18.30 Uhr, Do 15.00 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung · Buchungen: Praxis 089.260 22 442 · Laser 089.26 84 74

MEDIZINISCHE KOSMETIK: Mo bis Do 8.00 bis 19.30 Uhr, Fr 8.00 bis 17.00 Uhr, Sa 8.30 bis 13.30 Uhr und nach Vereinbarung · Buchungen: 089.260 22 943 · E-Mail kosmetik@haut-und-laser-zentrum.de



Neu! AIYASHA Medical Skin Care & Spa · Perusastr. 5 · 80333 München · Geöffnet täglich von 9 bis 21 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen · Buchungen unter Telefon 089.210 24 55-0 oder www.aiyashaspa.de